

Strategie Digitale Verwaltung 2025

Zwischenbericht

#MutigDigitalGehen

Zwischenstand Strategie Digitale Verwaltung 2025

Erreichtes

- Erfolgreiche Etablierung der Projektmanagementstrukturen: D-Team, Projektrollen in interdisziplinären Teams, Berichtswesen etc.
- Insgesamt wurden 10 Digitalisierungsprojekte abgeschlossen (2024: 3 | 2025: 7)
- 6 weitere Projekte sollen bis Ende 2025 abgeschlossen werden
- Neubesetzung zweier vakanter Stellen zum 1. April 2025

Herausforderungen

- Personelle Engpässe
insbes. im Amt für Geoinformationen (Handlungsfeld II),
Post- und Scanstelle, Organisation
- Abhängigkeiten von Externen (Verfahrensherstellern & OWL-IT)
- Mittelfristige Finanzplanung



Handlungsfelder: Überblick



Handlungsfeld I DIGITALISIERUNG DER FACHÄMTER

Laufende Projekte

- Bauordnungsamt
- Ausländerabteilung
- Liegenschafts- und Wohnungswesen
- Kulturwerkstatt
- Amt für Finanzen
- Bestattungswesen
- Vorprojekt Asset-& Personalsoftware (StA 10)

Abgeschlossen

- Musikschule
- Rechtsamt
- Sozialamt (2 Projekte)
- Jugendamt (2 Projekte)
- Standesamt
- Bußgeldstelle



Handlungsfeld II DATENMANAGEMENT

- Keine Datenstrategie
- Schwerpunkt-Themen 2025:
- Sag's Paderborn
- Meta-Dateninfosystem

Abgeschlossen:

- Informationssystem Sozialarbeit
- Informationssystem KITA-Ausbau
- Gebäudedaten für Klimaschutz



Handlungsfeld III DIGITALE ZUGÄNGE

- 579 Verwaltungsleistungen in 270 Online-Formularen gebündelt
- 12 EfA Dienste
- 25 online Fachverfahrensmodule



Handlungsfeld IV IT-BASIS-INFRA- STRUKTUR

- Roll-Out VPN Laptop abgeschlossen
- KiTa Basis Infrastruktur
- Low Code Plattform in Nutzung
- Erste KI-Anwendungen
- KI-Transformationsagenda
- DMS: Umstellung Webclient



Handlungsfeld V DIGITALE PERSONAL- ENTWICKLUNG

- 11 Fortbildungen
- E-Learning-Angebote
- Infoformat „100 Sekunden“



REGELBETRIEB

Exkurs: Untersuchung Digitaler Reifegrad der Stadt Paderborn – Prof. Niehaves

IST Zustand digitaler Reifegrad:

- Digitale Steuerung klar organisiert
 - Technische Infrastruktur einheitlich & modern
 - Datenmanagement dezentral u. punktuell
 - Kompetenz- u. Personalentwicklung noch fragmentiert
 - Offene Organisationskultur für Digitalisierung
 - Strategische digitale Transformation solide verankert
-

„Die Gesamtentwicklung weist eine klare Richtung auf:

Es gibt eine hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit, erprobte Beteiligungsformate, wachsende Innovationsfreude und eine strategische Verankerung auf Leitungsebene. Die Organisation zeigt damit zentrale Merkmale einer transformationsfähigen Verwaltung mit guten Voraussetzungen, um weitere Fortschritte gezielt zu gestalten.“ (Prof. Niehaves)



Ausblick

Grundsatz aus letztem Jahr besteht weiter:

- Fokus auf **Sicherung des Status Quo** der Digitalisierung & Priorisierung der Digitalisierungsprojekte

Neue geplante Projekte für Strategie 2026 u.a.

- Amt für Umweltschutz und Grünflächen
- Assetmanagement & Inventarisierung
- Personalmanagementssoftware
- Schnittstelle Sopart – DMS
- Folgeprojekt Sozialamt
- Wissensmanagement UDB
- Lernmanagement
- Arbeitssicherheit
- ...

